

PRESSESPIEGEL

26.11.2015



Finanznachrichten:

JDC Group legt stark verbesserte Zahlen vor und schließt das Halbjahr mit siebenstelligem EBITDA ab
(Online-Ausgabe)

JDC Group legt stark verbesserte Zahlen vor und schließt das Halbjahr mit siebenstelligem EBITDA ab.

- Umsatz steigt um 7 Prozent, Ergebnis verbessert sich um 2 Mio. EUR.
- Neues Geschäftsfeld AdvisorTech gestartet

Die JDC Group AG, ein führender Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum, erreichte im ersten Halbjahr 2015 einen Umsatz in Höhe von 37,0 Mio Euro (Vorjahr 34,5 Mio. Euro). EBIT und EBITDA zeigen sich stark verbessert.

Mit der Eröffnung des neuen Geschäftsfeldes "Beratertechnologie" ("AdvisorTech") konzentriert sich die JDC Group AG künftig auf die Segmente "Advisory" und "AdvisorTech". Im Geschäftsbereich "Advisory" ist die Vermittlung von Finanzprodukten über Finanzintermediäre (Maklerpool Jung,DMS & Cie. und FiNUM-Gruppe) gebündelt und im Geschäftsbereich "AdvisorTech" entwickelt die JDC Group moderne Beratungs- und Verwaltungstechnologien für Kunden und Berater.

Das klassische Advisory Geschäft hat sich im ersten Halbjahr 2015 gegen den Branchentrend sehr gut entwickelt.

Unter Bereinigung der Umsatzerlöse der in 2014 verkauften compexx Finanz AG, die im Vorjahr noch fünf Monate lang enthalten waren, stiegen die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 7,2 Prozent auf 37,0 Mio. EUR (Vorjahr: 34,5 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche stieg im ersten Halbjahr 2015 auf 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: -0,9 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche entwickelte sich ebenfalls positiv auf 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: -1,7 Mio. EUR).

Die bilanziellen Eckdaten der JDC Group AG entwickelten ebenfalls positiv. Zum 30. Juni 2015 reduzierte sich das Eigenkapital von 26,4 Mio. EUR per Jahresende auf 26,1 Mio. EUR und die Eigenkapitalquote sank leicht auf 40,0 Prozent (31.Dezember 2014: 43,8 Prozent). Dagegen erhöhten sich die liquiden Mittel zum 30. Juni 2015 auf 12,9 Mio. EUR.

Der Produktabsatz erreichte im ersten Halbjahr 2015 ein Gesamtvolumen von 609 Mio. EUR und lag damit gegen den deutlich schlechteren Markttrend über dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 589 Mio. EUR. Der von der JDC Group AG verwaltete Bestand an Investmentfonds (Assets under Administration) lag zum 30. Juni 2015 mit 4,4 Mrd. EUR über dem Vorjahresniveau (4,1 Mrd. EUR).

Entwicklung des Geschäftsbereichs Broker Pools

Der Geschäftsbereich Broker Pools erreichte im ersten Halbjahr 2015 einen Umsatz von 29,4 Mio. EUR. Dieser lag 10,1 Prozent oberhalb des Vorjahreszeitraums (1. Halbjahr 2014: 26,7 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in den ersten sechs Monaten 2015 mit 1,0 Mio. EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres (1. Halbjahr 2014: 0,3 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag in den ersten sechs Monaten 2015 mit 0,7 Mio. EUR ebenfalls deutlich über Vorjahr (1. Halbjahr 2014: -0,1 Mio. EUR).

PRESSESPIEGEL

Entwicklung des Geschäftsbereichs Financial Consulting

Auch im Geschäftsbereich Financial Consulting erhöhten sich die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten 2015. Bereinigt um die Umsatzerlöse der complexx Finanz AG, die im Vorjahr noch fünf Monate lang enthalten war, stieg der Umsatz um rund 20 Prozent auf 10,7 Mio. EUR (1. Halbjahr 2014 (bereinigt): 8,9 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Segments Financial Consulting verbesserte sich in den ersten sechs Monaten deutlich auf 0,6 Mio. EUR (1. Halbjahr 2014 (bereinigt): -0,2 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) steigerte sich in den ersten sechs Monaten 2015 auf 0,3 Mio. EUR (1. Halbjahr 2014 (bereinigt): -0,4 Mio. EUR).

Neuer Geschäftsbereich Advisortech startet mit großen Chancen

Der Mega-Trend "Digitalisierung" hat den Finanzdienstleistungsmarkt erfasst. Als eine der letzten Branchen entdeckt die Finanzdienstleistung nun die enormen Potentiale des Internets mit seinen (neuen) Geschäftsmodellen. Während tatsächlich die Kundengewinnungskosten für die meisten Fintech-Unternehmen existenzbedrohend hoch sind, verfügt JDC mit Ihren über 900.000 Kunden und 16.000 angeschlossenen Vermittlern über eine überlegene Basis, technische Neuentwicklungen in den Markt zu bringen: Im neuen Geschäftssegment "Advisortech" wird die JDC Group daher zügig moderne Applikationen/Tools entwickeln, die gezielt den Beratungs- und Verwaltungsaufwand für Makler/Berater als auch die Kunden vereinfachen. Durch eine intelligente Vernetzung mit den Tools der Vermittler entsteht ein hybrides Modell, also Technik plus Beratung, welches den Fintechs im Ergebnis weit überlegen ist.

"Mit eindrucksvollen Zahlen wollen wir uns mit unserem Segment "Advisortech" schnell unter den führenden Fintech-Unternehmen in Europa positionieren. Während 2015 noch ein Jahr der Transformation und der Investitionen in den Technologiebereich sein wird, in dem wir nur eine leichte Profitabilität erwarten, sollte der Gewinn der JDC Group ab 2016 deutlich steigen. Für 2016 bestätigen wir unsere Erwartungen mit einem Umsatz zwischen 90 und 100 Mio. Euro und ein EBITDA von mindestens 5 Mio. Euro." führt Ralph Konrad, CFO der JDC Group AG, aus.